

## **Protokoll über die 78. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf**

Datum: 07.12.2021  
Ort: online  
Zeit: 19:00 Uhr – 20:00 Uhr  
Sitzungsleitung: Herr Roger Stolze, Ortsvorsteher  
Anwesenheit OR: Cornelia Kluth, Kerstin Käßner, Roger Stolze, Andreas Knoche, Steve Scheibe, Alexander Fieber  
Gäste: ca. 6 Personen

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Begrüßung aller Anwesenden:

Ortsvorsteher Roger Stolze eröffnet die 78. Sitzung des Ortschaftsrates Rückmarsdorf und begrüßt die zugeschalteten Zuhörer und Zuhörerinnen, die Ortschaftsräte sowie die Gäste, Herrn Seufert und Herrn Dr. Waack.

Die Ladung zur Sitzung wurde ordnungsgemäß mit der Tagesordnung am 04.12.2021 zugesandt.

Anwesend: 6 OR- Mitglieder

### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Aufgrund der anwesenden 6 Ortschaftsräte ist der Ortschaftsrat Rückmarsdorf beschlussfähig.

Gemäß § 39 (2) der SächsGemO ist die Beschlussfähigkeit gegeben, wenn mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt ist.

### **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Zur bestehenden Tagesordnung gibt es einen Änderungsantrag des OV R. Stolze: Aufgrund von Zeitproblemen des Gastes, Herr Armin Seifert, soll der TOP 8 vorgezogen werden. TOP 5 rückt an dessen Stelle der TO.

Abstimmung zur Änderung der Tagesordnung:

Votum: 6/0/0 (J/N/E)

### **TOP 4 Protokollkontrolle 77. Sitzung vom 09.11.2021**

Das Protokoll der 77. Sitzung ist online auf der OR-Seite einsehbar.  
Das unterzeichnete Original ist im Büro für Ratsangelegenheiten hinterlegt.

## **TOP 5 Projektvorstellung Neubau und Sanierung Grundschule Rückmarsdorf**

Herr Armin Seufert, Dez. 7, Abt. Infrastruktur, erläutert den Stand der Projektierung/Umsetzung der Baumaßnahmen anhand einer Präsentation. (Website des OR)

Im Moment stehen die Maßnahmen noch ganz am Anfang. Ausgeschrieben wurde eine „Konzeptidee“, welche jetzt vorliegt und durchaus weitere Veränderungen ermöglicht.

Die Kosten belaufen sich auf geplante 13 Mio. Euro, inkl. des zu errichtenden Interim-Objektes am Friedhof. Baubeginn ist voraussichtlich das 4. Quartal 2023. Der Nutzungsbeginn ist für das 1. Quartal 2027 geplant.

Anfrage Frau Kluth: Sind in diesem Zusammenhang für die Klassenräume entsprechende Luftfilteranlagen (Corona) vorgesehen?

Antwort: Im Rahmen von Schulneubauten wird die Notwendigkeit solcher Anlagen umfassend geprüft. Der Einbau ist aber nicht die Regel. Die Entscheidung erfolgt nach dem jeweiligen energetischen Stand der Schule und danach, ob eine Lüftung über freie Fenster möglich und zumutbar ist.

Herr Bauerfeind, Anwohner, hat 3 Fragen zum Thema Schulsanierung:

1. Sind die vorhandenen Abwasseranlagen geprüft und ist die Kapazität ausreichend?

Antwort: Hier erfolgt eine nochmalige Prüfung durch das AGM der Stadt in ZA mit den Wasserwerken.

2. Ist für die geplante Dachterrasse ein Sichtschutz in Richtung seines Wohngrundstückes zur Wahrung einer gewissen Privatsphäre vorgesehen?

Antwort: Hierzu gibt es noch keine konkreten Vorstellungen. Ein Sichtschutz durch geeignete Bepflanzung sei jedoch möglich und umsetzbar.

3. Besteht die Möglichkeit weitere PKW-Stellflächen zu errichten? Das Bringen und Abholen der Kinder mit Fahrzeugen durch die Eltern stellt sich zu weilen als sehr gefährlich und chaotisch dar. Er bittet um Überprüfung des Wegekonzeptes für die Kinder. Die Fußwege und Straßen sind in diesem Bereich in einem sehr schlechten Zustand. Das bisher nichts passiert ist, grenzt an ein Wunder.

Antwort: Dieses, offensichtlich städtebauliche Problem, wird in einer der nächsten Bauberatungen besprochen werden.

Der Ortschaftsrat wird in der Leistungsphase II (ab Sommer 2022) in die Bau-Beschlussfassung mit einbezogen.

## **TOP 6 Radweg Merseburger Straße / Wie geht es weiter**

### [VII-P-02725-DS-02](#)

Herr Dr. Ch. Waack, Verkehrs- und Tiefbauamt, erläutert den Verwaltungsstandpunkt zur Petition. Diese enthält insgesamt 6 Projekte der Stadt Leipzig, welche bis Ende 2022 als Pop-Up-Radwege umgesetzt werden sollen. Die Radverkehrsanlage an der Merseburger Straße ist somit als Radfahrstreifen in stadteinwärtiger Richtung am rechten Fahrbahnrand vorgesehen. Somit ist keine bauliche Veränderung notwendig, es erfolgt lediglich eine Abtrennung durch eine Fahrbahnmarkierung. In stadtauswärtiger Richtung ist der Gehweg „Frei für Radfahrer“ und damit für diese nutzbar.

OR Kerstin Käßner hält diese Lösung aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens, insbesondere durch den Schwerverkehr, für absolut unzureichend und gefährlich.

Dr. Waack erläutert weiter, dass es sich bei diesen Bedenken i.d.R. um die „wahrgenommene Sicherheit“ und nicht die tatsächlich vorhandene handelt. Mit Pop-Up-Radfahrestreifen gibt es bereits gute Erfahrungen in der Stadt. Zur Erhöhung der Sicherheit soll im Verlauf des Radweges ein absolutes Parkverbot eingerichtet werden. Die Ein- und Ausfahrten von Grundstücken erhalten zusätzlich rote Markierungen auf der Fahrbahn.

#### **TOP 7 Brauchtumsmittel 2021 Anpassungen und Restmittelvergabe**

Erklärung durch OV Roger Stolze, dass durch den Wegfall der Seniorenweihnachtsfeier ein Restbetrag von 146,66 € noch vergeben werden kann. Er schlägt dafür die Sportgemeinschaft Leipzig-Bienitz e.V. vor, die einen Teil der Toilettenreparaturen aus eigenen Mitteln bereits finanziert hat. (siehe Antrag v. 26.11.21)

Beschluss über die Vergabe von 146,66 € Brauchtumsmittel an Sportgemeinschaft Leipzig-Bienitz e.V.

Votum: 6/0/0 (J/N/E)

#### **TOP 8 Vorstellen Antwort-Brief an den OBM**

R. Stolze teilt mit, dass ein Antwortbrief von Frau Herold (BfR) eingegangen sei. Der Ortschaftsrat wird sich zum Inhalt verständigen und eine Meinung bilden.

#### **TOP 9 Beschlussvorlage Nr.: VII-DS-06342**

Themenjahr 2023 „Leipzig – die ganze Stadt als Bühne“

Lt. Beschlussvorlage werden für das Projekt 23 T€ zur Verfügung gestellt. Dafür ist insbesondere eine Bürgerbeteiligung vorgesehen. Bürger sollen Vorschläge unterbreiten.

OR Frau C. Kluth schlägt beispielsweise dazu eine Buchlesung im Wachberg-Café vor.

Abstimmung zur Beschlussvorlage:

Votum: 6/0/0 (J/N/E)

#### **TOP 10 Beschlussvorlage Nr.: VII-DS-06249**

Neufassung der Richtlinie zur Namensgebung für Schulen

Mit der Neufassung der Richtlinie soll insbesondere erreicht werden, dass die Namensgebung auch eine Verpflichtung darstellt, welcher Rechnung getragen werden soll.

Abstimmung zur Beschlussfassung:

Votum: 6/0/0 (J/N/E)

## **Top 11 Sonstiges / Fragestunde / Aktuelles**

- A) *Bepflanzung Wachberg  
Die beschlossenen Maßnahmen sind soweit abgeschlossen  
OV R. Stolze dankt dem Ortschaftsrat A. Knoche für seine Initiative bei der Planung, Organisation sowie den Vor-Ort-Terminen und Absprachen.*
- B) *Die Seniorenarbeit unter Leistung und Initiative der Frau Lieberodt ist gut angelaufen.*
- C) *OV R. Stolze bittet die Anwesenden um Anregungen für Investitionen im neuen Jahr. Insbesondere sollen hier die Vereine mit einbezogen werden.*
  
- D) *OR K. Käßner fragt nach dem Stand des Projektes „Fitnessparkour“.  
Alexander Fieber berichtet, dass dieses ein sehr preisintensives Projekt darstellt und nicht aus Brauchtumsmitteln finanziert werden könne.  
Frau Ulrike Herold gibt dazu den Hinweis, dass für ein solches Projekt, mit Kosten von ca. 50 T€, ein Haushaltsantrag zur Finanzierung gestellt werden müsste.*

## **TOP 12 Organisatorisches**

Die nächste OR-Sitzung findet am 11.01.2022 um 19:00 Uhr, voraussichtlich wieder online, statt.

gez. Roger Stolze  
Ortsvorsteher